Nachhaltigkeit im Sozialen

Bei allen ökonomischen Interessen, die heut-

zutage unseren Alltag und auch jegliche politischen Entscheidungen mitbestimmen, könnte man ganz egoistisch die Frage stellen, was bringt uns die meisten Zinsen. Wenn man länger nachdenkt, kommt man zwingend dazu, dass kein Projekt größere und nachhaltigere Zinsen abwirft, als das Engagement an den Kindern und Jugendlichen in aller Welt. Die Waldorfschulbewegung hat das schon lange erkannt und durch zahlreiche Engagements auf der ganzen Welt, auch und gerade in den ärmsten Regionen, sich betätigt.

Man kann das Gefühl bekommen, dass wir genau das an materiellen Reichtümern zu viel haben, was auf der anderen Seite fehlt. Offensichtlich teilen viele Menschen ähnliche Gefühle, was meiner Meinung nach die große Spendenbereitschaft vieler Menschen unserer Breitengrade erklärt.

Um auch den Schülern, die in der heutigen Zeit schon stark die Not der dritten Welt im Bewusstsein haben, die Möglichkeit zu geben, indirekt auch zu helfen, haben die Freunde der Erziehungskunst für die Waldorfschulen den sogenannten **WOW-Day** ins Leben gerufen.

Dazu dürfen die Schüler sich in diesem Jahr für den 1.Oktober eine Arbeit suchen, die sie sich für ein Projekt, innerhalb dieses Kontextes, bezahlen lassen sollen. Dieses Geld soll dann als Spende direkt dorthin überwiesen werden und kommt zu 100 Prozent den Projekten zu gute. Dafür bekommen die Kinder frei, bzw. es gibt auch vereinzelt geplante Klassenprojekte. Zur Durchführung gibt es genau festgelegte Rahmenbedingungen.

Wer seine Kinder bei einer solchen Aktion unterstützen möchte, wird herzlich gebeten, einmal im Internet unter WOW-Day zu schauen. Dort gibt es unter anderem auch einen Arbeitsvertrag und auch sonstige Bestimmungen und vor allem Projekte sind dort zu finden.

Also frisch ans Werk und bitte gut absprechen mit Klassenlehrern/betreuern!

Kinder, die keine Möglichkeit gefunden haben, etwas zu erarbeiten, kommen zur Schule und haben ganz normal Unterricht.

Aus meiner Sicht wäre es durchaus verständlich, wenn man zu der Meinung käme, dass diese Ankündigung etwas spät kommt. Das ist zwar wahr, aber besser man fängt diesmal damit an und kann es dann im nächsten Jahr richtig, als dass gar kein Enagagement, wächst. Verantwertliche, freiwillige

gement wächst. Verantwortliche, freiwillige Organisatoren und Helfer sind herzlich willkommen. Diese Delegation ist nämlich noch nicht besetzt an der Schule.

H. Andras Tel. 05461-62148



www.Erfahrbare-Nachhaltigkeit.de